



Bersenbrücker Kreisblatt
Ausgabe vom 23. Oktober 2015
Seite 19
Ressort Lokales

Kreismuseum ist immer noch geöffnet

Dachgeschoss ausgeräumt



Eingeschränkte Öffnungszeiten: Das zum Teil schon geräumte Kreismuseum des Landkreises Osnabrück ist Besuchern weiter zugänglich. Foto: Horst Schwitalla

ms Bersenbrück. Auch wenn die Vorbereitungen auf Sanierung und Umbau laufen: Sein

Kreismuseum in Bersenbrück ist noch längst nicht vollständig ausgeräumt. Darauf weist der Landkreis Osnabrück hin. Es gibt sogar eingeschränkte Öffnungszeiten.

Seit Monaten laufen die Vorbereitungen für die Neuausrichtung des Minimuseums mitten im Nordkreis. So wurde die provisorische Werkstatt ausgeräumt, ihr Inhalt landete teils in einem vor dem Haus aufgestellten Container. Das weckte in vielen Bersenbrückern die Besorgnis, hier würden wertvolle Ausstellungsstücke auf den Müll geschmissen.

Ausgeräumt wurde auch das Dachgeschoss, in dem sich die Heimatstube Greifenhagen befindet und eine Spielzeugsammlung. Was noch nicht inventarisiert war, wurde bei dieser Gelegenheit erfasst. Einer der Ausstellungssäle im ersten Stock dient nun als zeitweiliges Magazin, hier wurde die Sammlung zwischengelagert.

Für Sanierung und Umbau stehen gut 880 000 Euro zur Verfügung. Die 300 000 Euro Zuschuss aus Denkmalschutzmitteln, die mittlerweile genehmigt sind, sind in dieser Summe mitgerechnet, wie Stadtdirektor Horst Baier in der Bersenbrücker Stadtratssitzung korrekt berichtet hatte.

Öffnungszeiten: donnerstags und freitags 9 bis 13 Uhr, samstags und sonntags 14 bis 17 Uhr. Führungen können vereinbart werden unter Telefon 0 54 39/44 1